

<b>Zeitschrift:</b>	Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)
<b>Band:</b>	90 (1992)
<b>Heft:</b>	11: Landinformationssysteme für Gemeinden und Versorgungsunternehmen = Systèmes d'information du territoire pour les communes et les services publics = Sistema d'informazione del territorio per comuni e servizi pubblici
<b>Rubrik:</b>	Veranstaltungen = Manifestations
<b>Autor:</b>	[s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rubriques

## Leserbriefe Courrier des lecteurs

### Massstab 1:4830,333 – teilweise gelöst

In VPK 3/92 hatte sich der Förderkreis Vermessungstechnisches Museum in Dortmund darum bemüht herauszufinden, was auf einem Planimeter der Firma Ott (ca. 1880 angefertigt) die Massstabsangaben 1:4830,333 und 1:2730 zu bedeuten haben. Zahlreiche Zuschriften erreichten den Förderkreis. So konnte zweifelsfrei die Ableitung des Massstabes 1:2730 geklärt werden: Es handelt sich um das Massstabsverhältnis der 1837 eingeführten sächsischen Flurvermessung mit folgender Herleitung:

10 Ruten = 1820 Zoll (eine Rute = 4,295 m)  
5 Ruten = 910 Zoll

15 Ruten = 2730 Zoll

1 Zoll (Karte) = 2730 Zoll (Natur)

1 Zoll (Karte) = 15 Ruten (Natur)

(Quelle: u.a. Breitfeld, A., Die sächsische Katasterkarte, in: Vermessungstechnik Nr. 4/1954, S. 73 ff.)

Zum Massstab 1:4830,333 wurde wiederholt darauf hingewiesen, dass eine Verwechslung mit der in der sächsischen Forstvermessung seit 1811 gebräuchlichen Spezial- und Bestandskarte 1:4853 1/3 vorliegen müsse. Doch das im Staatlichen Mathematisch-Physikalischen Salon in Dresden aufbewahrte Ott-Planimeter weist nun tatsächlich das Massstabsverhältnis 1:4830,333 auf! Könnte es sein, dass dieser Massstab im Bergbau gebräuchlich war? Im ehemaligen Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt gab es ein Lachtermass von 2,07 m Länge. Damit liesse sich das Massstabsverhältnis von 1:4830 1/3 herleiten. Doch weiss vielleicht ein Leser eine «bessere Lösung»? Der Förderkreis, Postfach 101233, D-4600 Dortmund 1, würde sich über eine Mitteilung sehr freuen.

K. Kröger

**VSVT-Zentralsekretariat:**  
**ASTG secrétariat central:**  
**ASTC segretariato centrale:**  
Marja Balmer  
Gyrischachenstrasse 61  
3400 Burgdorf  
Telefon und Telefax: 034 / 22 98 04

**Stellenvermittlung**  
Auskunft und Anmeldung:  
**Service de placement**  
pour tous renseignements:  
**Servizio di collocamento**  
per informazioni e annunci:  
Alex Meyer  
Rigiweg 3, 8604 Volketswil  
Tel. 01 / 820 00 11 G  
Tel. 01 / 945 00 57 P

## Veranstaltungen Manifestations

### ETH Zürich: 10 Jahre Kulturtechnische Kolloquien

#### Rahmen

##### Ort:

ETH-Zürich (Zentrum), Sonneggstrasse 3,  
Maschinenlaboratorium, Auditorium H 44

##### Zeit:

Jeweils am Mittwoch Mitte Monat von 17:15–  
19.00 Uhr während des Wintersemesters; an-  
schliessend Aperitif im Dozentenfoyer der  
ETHZ (Dachgeschoss Hauptgebäude ETH-  
Zentrum)

##### Veranstalter:

Institut für Kulturtechnik

##### Leitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Flury, Vorsteher Institu-  
tut für Kulturtechnik

#### Programm

Mittwoch, 11. November 1992

#### 10 Jahre Kulturtechnische Kolloquien:

#### Rückblick/Ausblick

Referenten: Prof. Dr. Dr. h.c. U. Flury; Insti-  
tutsvorsteher des Instituts für Kulturtechnik,  
ETH-Zürich und Dipl. Kult. Ing. ETH W. Flury;  
Leiter Abt. Landschaft und Gewässer des  
Kantons Aargau; SIA-Fachgruppe Kultur-  
und Vermessungsingenieure

#### Kolloquiumsthema:

#### Bahn 2000 und Meliorationen

Referenten: Dipl. Kult. Ing. ETH U. Meier, Vor-  
steher Meliorationsamt des Kantons Bern  
und Dipl. Kult. Ing. ETH H. Baldinger; Adjunkt  
Meliorationsamt des Kantons Bern

Mittwoch, 16. Dezember 1992

#### Finanzierung von nichtlandwirtschaftli- chen Projektteilen im Rahmen der Ge- samtmelioration

Referenten: E. Kessler, Abteilungsleiter Ab-  
teilung Naturschutz im BUWAL, Bern; Dr. R.  
Maurer, Adjunkt Abt. Landschaft und Gewässer  
des Kantons Aargau und Dipl. Kult. Ing.  
ETH R. Wernli; Büro Ackermann & Wernli,  
Aarau

Mittwoch, 13. Januar 1993

#### Bodenfruchtbarkeit und Erosion in Entwicklungsländern: Was steht auf dem Spiel?

Referent: Dr. A. F. Mauderli; Wissenschaftlicher  
Mitarbeiter am Institut für Kulturtechnik  
der ETH Zürich / Konsulent, Basel/Birsfelden

Mittwoch, 17. Februar 1993

#### Raumplanung und ihre wertgestaltenden Mechanismen für den Boden

Referent: Dr. R. Jeker, Beratender Ingenieur  
und Planer, Zürich

## Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

### IBB Muttenz: Ausstellungen der Diplomarbeiten

Die Direktion, Dozentinnen, Dozenten und Studierende der Ingenieurschule beider Basel laden Sie herzlich ein, die Ausstellungen der Diplomarbeiten zu besuchen. Diese sind eine Art «Leistungsschau» nach drei Jahren intensiver Studienzeit. Wie immer befinden sich auch dieses Jahr sehr viele bemerkenswerte Arbeiten darunter, die gewiss auf Ihr Interesse stoßen werden.

#### Abteilung Vermessungswesen

12.–30. November 1992

(Mo–Fr 07.00–21.30, Sa 07.00–12.00 Uhr)  
Ort: Gründenstrasse 40, Hauptgebäude,  
6. Stock.

Diplomfeier: 21. November 1992.

#### Diplomarbeiten:

- Absteckungsnetz Adler-Tunnel klassisch und mit GPS (J. Allemann, D. Rupp)
- Astronomische Bestimmung von Lotabweichungen und Azimuten im Tunnelnetz Adler (St. Maier, D. Zbinden)
- Deformationsmessungen im Rutschgebiet Aegerdi/Brienz (R. Fretz, Ch. Theler)
- Archäogeometrische Beziehungen in Augusta Raurica (Hp. Mesmer, F. Muggli)
- Industrie-Messsystem ECDS 3 (D. Eigenmann, J. Weber)
- Photogrammetrische Vermessung des Blockgletschers Suvretta/GR (R. Caflisch, A. Meyer)
- Photogrammetrische Aufnahme eines Steinbruches aus Leichtflugzeug mit Handkamera (M. Hort, V. Thalmann)
- Aerotriangulation mit moderner Software (Bündelblockausgleichung) (R. Neunenschwander, Th. Leuzinger)
- Photogrammetrische Aufnahme von Kulturgütern: Kirche Aarburg (B. Tanner, Ph. Suter)
- Software-Entwicklung: Datenkonvertierung (M. Brun, Th. Steiner)
- Datenreferenzmodell «Geobau» (N. von der Mühl)

#### CAD-Kurse (CAD-MAP)

Der VSVT organisiert im Rahmen der koordinierten Weiterbildung und in Zusammenarbeit mit den Berufs- und Ingenieurschulen CAD-Kurse.

Nachdem solche Kurse in Zürich, Bern, St. Gallen, Vevey und Le Locle mit Erfolg durchgeführt wurden, haben wir die Möglichkeit, diese bei Bedarf noch ein weiteres mal anzubieten. Dank den fruchtbaren Abklärungen